

Rundwanderung

im Chemnitztal von Markersdorf nach Mohsdorf und zurück

Länge: 10 km

Zeit: mit kurzen Pausen ca. 3 Stunden

Start und Ziel: Claußnitz, OT Markersdorf

Verlauf:

1. Abschnitt: Markersdorf – Diethensdorf – Mohsdorf

Die Wanderung beginnt am ehemaligen Gasthaus, heute Stuckhaus Carolapark. Gegenüber befindet sich die Sparkasse. Parallel zu den Gleisen der ehemaligen Chemnitztalbahn führt die Tour zunächst auf dem teilweise recht schmalen Naturlehrpfad mit verschiedenen Informationstafeln zum Teil bergauf zur Bärenhöhle und dem Hockstein. Der gelben Markierung folgen wir dann bis Diethensdorf, biegen links auf die Untere Hauptstraße ein und queren die Chemnitz. Danach halten wir uns rechts bis der gelb markierte Weg den Berg hinauf und dann weiter durch Wiese und Feld, vorbei an einem Gehöft nach Mohsdorf verläuft.

In Mohsdorf sehen wir vor uns eine Industriebrache und rechts einen Neubau als Teil der ehemaligen Fettchemie Chemnitz – heute Zschimmer&Schwarz.

2. Abschnitt: Mohsdorf – Diethensdorf - Markersdorf

Nach dem Überqueren der Chemnitz-Brücke führt der Weg links auf der Straße weiter. Nach einem Gebäude auf der rechten Seite führt die grüne Ausschilderung rechts in den Wald, bergan vorbei am angestauten Voselsbach. Der Weg verläuft um den nicht sichtbaren Steinbruch herum. Nach Erklimmen des Walls unweit des Feldweges kann man vorsichtig einen Blick hinein werfen. In Diethensdorf wird die rote Wegeausschilderung nach Querung des Kastanienweges und der Rathausstraße genutzt und geht nach rechts durch die Felder und ein Stück des bewaldeten Wurzelberges entlang. Am Waldrand macht ein Schild auf die Geschichte vom Schäfer am Schäferstein aufmerksam. Von dort verläuft der Weg durch offene Landschaft hinunter zum Amselgrund und kurz darauf bergan nach Markersdorf. Von weitem sieht man den Funkturm „Zur Jahnshöhe“ (kleine Raststelle), an dem der Weg vorbeikommt, um dann kurz danach in Markersdorf auf die Hauptstraße einzumünden.

Sehenswertes:

Markersdorf: Museumsbahnhof Markersdorf unmittelbar am Ausgangs- und Endpunkt der Wanderung, Naturlehrpfad



Fotos: Eisenbahnfreunde Chemnitztal e.V., Gemeinde Claußnitz, HVV